

Am Gründonnerstag früh 1/2 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere herzengute Tochter, liebe Schwester und Schwägerin

Hedwig Helene Kühn

im Alter von 16 Jahren.

Die Beerdigung erfolgt am 1. Osterfeiertag nachm. 1/3 Uhr von der Beaufsung aus.

Um stilles Beileid bitten die trauernden Eltern

Edmund Kühn und Frau, geb. Krause
Alara Blume, geb. Kühn
Albert Kühn, & 3. im Exer.

Rabenstein, den 1. April 1915.

Am 31. März verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber, guter Gatte, der Nähfaktor Herr

Bruno Steinbach

im 67. Lebensjahre. Die Beerdigung findet am 1. Osterfeiertag nachm. 2 Uhr vom Hause aus statt.

Die tieftrauernde Witwe Marie Steinbach, geb. Geisert.

Siegmar, am 1. April 1915.



Ganz unerwartet erhielt ich die schmerzliche Nachricht, daß am 5. März 1915 mein herzenguter Gatte, der treuherzige Vater meiner zwei unermöglichten Kinder, Sohn, Schwiegerjohn, Bruder und Schwager

Karl Heinrich Förster

Landw.-Inf.-Breg., Ersatzbataillon Nr. 48, 2. Komp.,

in seinem 31. Lebensjahre tapfer kämpfend für sein Vaterland den Heldentod erlitten hat.

In tiefstem Schmerze

die schwergeprüfte Gattin Anna Förster,
Anna Förster als Mutter nebst allen Hinterbliebenen.
Rabenstein, Stelzendorf, Schönau, Siegmar
und Reichenbrand, im März 1915.

Leicht sei ihm die fremde Erde!

Ein treues Auge ist gebrochen,
Sieht seine Kinder nimmermehr,
Das Glück, es ist von uns geschieden,
Wir finden keine Freude mehr.



Ein Familienglück vernichtet!

Nach vielen Wochen banger Sorge wurde uns jetzt zur Gewißheit, daß mein innigstgeliebter Gatte, der liebevolle Vater meiner beiden Kinder, unser guter Sohn, Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel

Hermann Max Schramm

Landwehrmann im Reserve-Regiment Nr. 244, 3. Komp.

in seinem baldvollendeten 38. Lebensjahre am 26. Oktober 1914 im Gefecht bei Becelaere in Belgien den Heldentod gefunden hat, ohne eine Liebesgabe aus der Heimat erhalten zu haben. Unser Lebensglück und unsere Hoffnung sind mit ihm ins Grab gesunken. Sein heißer Wunsch, einst wiederzukehren, um wieder für seine Lieben zu sorgen, blieb ihm unerfüllt.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch an

Alara Schramm, geb. Uhlisch, nebst Ainder
und übrigen Hinterbliebenen.

Neustadt, Siegmar, Grünau, Schönau, Hannover,
den 3. April 1915.

Ach, könnten wir in diesem Leben
Dich doch noch einmal wiedersehen,
Was würden wir nicht alles geben,
Könnt' dies nur einmal noch geschehen.
Doch das Schicksal hat uns nun zerrissen,
Da wir doch Dein ein und alles war'n,
Unser Tränen, die jetzt für Dich fließen,
Sie werden fließen noch in späten Jahr'n.



Auf dem östlichen Kriegsschauplatz starb am 24. Februar im Lazarett Wilka-Wola an Typhus unser lieber Kamerad

Gustav Alfred Jrmischer

Bisewachtmeister im Infanterie-Regiment Nr. 21
Ritter des Eisernen Kreuzes.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Königl. Sächsl. Militärverein Kottluff.

Kinderwagen zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 32.

Ein Kinderwagen zu verkaufen
Reichenbrand, Hohensteiner Str. 29.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heim-
gange meines lieben Gatten, unseres guten Vaters

Ernst Paul Reinhardt

sagen wir allen denen, welche ihr Beileid durch Blumensträuße,
Geldspenden und Geleit zur letzten Ruhestätte bezeugt haben, unsern
aufrichtigsten Dank. Zu besonderem Danke sind wir verpflichtet
der Arbeiterschaft der Wanderer-Werke, U.-G., Schönau und dem
Kantonskassenverein Reichenbrand für die namhaften Geldgeschenke.
Dank auch Herrn Pastor Rast für die trostreichen Worte am Grabe.

Siegmar, den 1. April 1915.

Anna verw. Reinhardt nebst Aindern
und übrigen Hinterbliebenen.

Bei dem Tode und Begräbnisse unseres lieben Sohnes

Hans

sind uns von allen Seiten viele Beweise der Liebe und Teilnahme
entgegengebracht worden, sodaß es uns unmöglich ist, jedem einzeln
zu danken. Wir bitten daher, nur hierdurch unsern herzlichsten und
aufrichtigsten Dank entgegennehmen zu wollen.

Kottluff, den 1. April 1915.

Die tieftrauernden Eltern Emil Uhlig und Frau
nebst Geschwistern.

Der Unterzeichnete ladet zur Beteiligung an dem

gewerblichen Zeichenkursus

(gegründet 1905)

für junge Metall-, Holz- und Bauarbeiter sowie graphische Gewerbe hierdurch
ein und bittet die Eltern, Erzieher oder Lehrherren solcher Lehrlinge sowohl aus
Rabenstein als auch aus den umliegenden Ortschaften ihre Anmeldung bis
spätestens den 13. April d. J. bei dem nachgenannten Leiter der Kurse persönlich
oder schriftlich bewirken zu wollen. Erste Zeichenkunde: Dienstag den 13. April
nachmittags von 5-7 Uhr im Zeichenkabinett der neuen Schule.

Lehrer Hartmann, Rabenstein, Poststraße 8, 1.

Stenographie-Unterricht in Rabenstein.

Mitte April eröffnen wir wieder

2 Anfängerkurse

zur Erlernung der Gabelberger'schen Stenographie und zwar einen für die aus
der Schule Entlassenen in Rabens Galtshaus und einen für Volksschüler in der
Schule. Unterrichtskosten einschließlich Bücher 6 Mark.
Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen.

Stenographenverein Gabelberger, Rabenstein.

Lehrer P. Rau, Vorsteher.

Stenographie!

Ende April in der Schule zu Siegmar, Zimmer Nr. 1, Eröffnung eines

Anfänger-Kursus

für Gabelberger'sche Stenographie. Unterrichtsgebühr einschließlich Bücher Mk. 5,—
Anmeldungen werden bei dem unterzeichneten Vorsteher jederzeit entgegengenommen.

Gabelberger'scher Stenographenverein Siegmar.

Richard Baum, Hofer Straße 50.

Zuckerrüben

geben in Ladungen, sowie in kleineren Posten ab

Mosig & Thurm, Siegmar.

Neuestes verbessertes

Lichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt

Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Lichtbad, trich-
römisches Dampf-, Wannen-, Fichtennadel-, Moor-, sowie billige Volks-
brausebäder. Vibrations- sowie Handmassagen. Zentralheizung sämtlicher
Räumlichkeiten. Geöffnet Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.
Sonntags bis 1 Uhr Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenkassen Chemnitz
und Umgegend.

Vermittelt Besuche auch außer dem Hause.

Besitzer Otto Krüger,
Naturheilkundiger.

Kammgarnfäden

(Wollfäden) rohweiß und bunt, kauft jedes Quantum zu den höchsten Preisen

Ernst Schmidt, Siegmar,

Rabensteiner Berg, Limbacher Str. 8.

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

Großer runder Tisch, Waschtisch,
Anderthalb, breiter Kleiderständer,
Bettstelle, Drehstuhl billig zu verkaufen
Grünau, Chemnitz'ger Straße 32 I.

Guterh. 2schlfr. Bettstelle
mit Matratze billig zu verkaufen
Siegmar, Gartenstr. 4, II r.

Eine Etage

im Ganzen oder geteilt, per 1. Juli zu
vermieten
Schmiede Kottluff.

Mehrere sonnige Halb-Etagen
sodort zu vermieten. Näheres Siegmar,
Amalienstraße 4, bei Weinig.

Schöne Wohnung

sodort billig zu vermieten
Reichenbrand, Nevoigtstr. 13.

Eine Halb-Etage

sodort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 56.

Sonnige Oberstube

mit Küche, Schlafstube und Zubehör ab
1. Juli zu vermieten

Rabenstein, Talstraße 29.

Kleine sonnige Halb-Etage

jetzt oder später zu vermieten
Reichenbrand, Nevoigtstraße 35.

Siegmar.

In ruh. 2-Familien-Villa mit gr. Garten
ist ab 1. Juli eine schöne Wohnung,
3 Zimmer und Küche, an ruh. Leute zu
vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle
dieses Blattes.

Halb-Etage,

3 große fensterrige Zimmer mit Balkon,
großer Küche, separatem Garten, nächste
Nähe des Bahnhofes, sodort oder 1. Juli
an ruhige Familie zu vermieten.

Näheres bei Herrn Schindler, Siegmar,
Louisenstraße 1.

Zwei schöne Halb-Etagen

mit Garten, eine davon mit Balkon und
Bad, zu vermieten

Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 1.

Schöne Parterre-Wohnung

sodort oder später zu vermieten. Zu er-
fahren bei Emil Winter, Rabenstein.

2 Wohnungen,

Stube, Küche und Schlafstube und
Stube und Schlafstube sodort zu verm.

Zu erfahren bei
Friedrichstr. Reimann, Neustadt.

Stube, Schlafstube, Küche

zu vermieten
Rabenstein, Reichenbrand'ger Str. 5.

Eine Erkerwohnung

ist sodort oder später und
eine Halb-Etage

ab 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Weststraße 28.

Eine Giebelstube

mit Althoven und Zubehör ab 1. Juli an
ruhige Leute zu vermieten

Rabenstein, Limbacher Str. 65.

2 Halb-Etagen in Siegmar

(ruhige Lage) sodort oder später zu ver-
mieten. Zu erfahren in der Expedition
d. Blattes.

Halb-Etage

sodort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Weststraße 26.

Große Halb-Etage

sodort oder später zu vermieten
Rob. Linko, Rabenstein, Poststr. 8.

Halb-Etage

mit Balkon und großem Gartengrund,
sowie eine kleine Halb-Etage preiswert
zu vermieten, sodort oder später beziehbar.

Elektrische Mangel, Schleuder und Wasch-
maschine im Haus. Großer Bleichplatz
vorhanden.

Ernst Fiedler, Reichenbrand.

Eine Halb-Etage

ist zum 1. Juli mietfrei

Siegmar, Limbacher Str. 10.

In Neustadt, Zwickauer Str. 6^o

ist kleine freundliche Erkerwohnung
mit Schlafraum zu vermieten.

Näheres durch Robert Gethner in
Neustadt Nr. 23b zu erfahren.

2 sonnige schöne Halb-Etagen

sodort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 60.

Fremdl. möbl. Zimmer

zu vermieten
Rabenstein, Hardtstraße 4 I.

Möbliertes Zimmer

in ruhigem Hause in Siegmar oder
Reichenbrand für sodort gesucht. Ange-
bote unter A. 1 an die Expedition dieser
Zeitung erbeten.

Eine geräumige

Wohnung

von ca. 6 Zimmern zum 1. Juli zu mieten
gesucht von

H. Carl, Chemnitz,
Wittelsbacher Str. 22 III.